

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| Es informiert Sie | Florian Kötter                     |
| Telefon (0202)    | 563-5893                           |
| Fax (0202)        | 563-8020                           |
| E-Mail            | florian.koetter@stadt.wuppertal.de |
| Datum             | 01. Juli 2014                      |

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wuppertal (SI/3671/14) am 30.06.2014**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn **Oberbürgermeister** Peter Jung:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann, Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Mathias Conrads, Herr Thomas Gaffkus-Müller, Frau Rosemarie Gundelbacher, Frau Claudia Hardt, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Michael Hornung, Herr Dirk Kanschat, Herr Ludger Kineke, Herr Eckhard Klesser, Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster, Herr Michael Müller, Frau Barbara Rötger, Herr Christian Schmidt, Herr Michael Schulte, Frau Maria Schürmann, Herr Kurt-Joachim Wolfgang,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Johannes van Bebber, Frau Maren Butz, Herr Volker Dittgen, Frau Dilek Engin, Herr Mark Esteban Palomo, Frau Ulrike Fischer, Herr Heiner Fragemann, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Thomas Kring, Herr Frank Lindgren, Herr Heiko Meins, Herr Wilfried Michaelis, Herr Klaus Jürgen Reese, Frau Ursula Schulz, Herr Ioannis Stergiopoulos, Herr Lukas Twardowski, Herr Sedat Ugurman, Frau Renate Warnecke,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Bettina Brücher, Frau Anja Liebert, Herr Klaus Lüdemann, Frau Regina Orth, Herr Paul Yves Ramette, Frau Ilona Schäfer, Herr Marc Schulz, Herr Marcel Simon, Herr Peter Vorsteher, Frau Tanja Wallraf,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Gunhild Böth, Frau Susanne Herhaus, Frau Claudia Radtke, Herr Bernhard Sander, Herr Gerd-Peter Zielezinski,

#### **von der FDP-Fraktion**

Frau Karin van der Most, Herr Alexander Schmidt, Frau Eva Schroeder, Herr Manfred Todtenhausen,

#### **von der WfW-Fraktion**

Frau Dorothea Glauner, Frau Gisela Schlüter, Herr Heribert Stenzel,

**von der Ratsgruppe Alternative für Deutschland (AfD)**

Frau Bettina Lünsmann, Herr Ralf Wegener,

**die fraktionslosen Mitglieder des Rates**

Frau Claudia Gehrhardt (PRO NRW), Herr Oliver Graf (PIRATEN), Herr Thomas Kik (DIE REPUBLIKANER) und Herr Gerd Wöll (PRO NRW),

**von der Verwaltung**

Herr Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig und die Beigeordneten Herr Frank Meyer, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Matthias Nocke sowie vom Rechtsamt Herr Oliver Reckien und von der Gleichstellungsstelle Frau Roswitha Bocklage,

**Schriftführer**

Herr Florian Kötter.

**Nicht anwesend ist:**

von der CDU-Fraktion Herr Michael Wessel.

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

---

## **1      Übergeordnete Angelegenheiten**

---

### **1.1      Einführung einer Stadtverordneten**

Herr Oberbürgermeister Jung führt Frau Stadtverordnete Rosemarie Gundelbacher als Nachfolgerin des ausgeschiedenen Herrn Hans-Hermann Lücke in den Rat der Stadt Wuppertal ein.

Sodann ruft Herr Oberbürgermeister Jung die Tagesordnung auf und fragt nach Anmerkungen.

Hierauf meldet sich Frau Stadtverordnete Gehrhardt (PRO NRW), um folgende Erklärung zu Protokoll zu geben:

„Lieber Herr Bürgermeister....“

Nach erfolgter Korrektur durch Herrn Oberbürgermeister Jung fährt sie fort:

„.....Oberbürgermeister, Entschuldigung, natürlich Oberbürgermeister. Hat mit unserem Schreiben vom 27.6. unsere Fraktion PRO NRW / DIE REPUBLIKANER, hat er den Fraktionsstatus verweigert. Und überall im Lande gründen sich ja derzeit die buntesten Ratsgruppen und Fraktionen, sofern es wenigstens graduelle Schnittpunkte politischer Gemeinsamkeiten gibt. Dies ist nach der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen auch ausdrücklich erlaubt. Der Wuppertaler Oberbürgermeister verhält sich also wissentlich rechtswidrig, geradezu wie ein Feudalherr. Kein Wunder: Bereits in der vergangenen Amtsperiode musste der feine Herr wegen seines undemokratischen Gebarens gegenüber der Ratsopposition mehrere juristische Niederlagen von der Bezirksregierung einstecken. Mich erinnert ein derartiges Verhalten zumindest in Ansätzen an die Spezialbehandlung, die die politische Opposition in beiden deutschen Unrechtsstaaten erleiden musste. Und ich kann ihnen hier nur eins vorab sagen: Wir haben bereits in der Sache mit mehreren Rechtsämtern in anderen Städten gesprochen – und ihr Ansinnen, eine Fraktion von politisch ähnlichen Gruppierungen zu verweigern, lieber Herr Oberbürgermeister, wurde entweder mit ungläubigem Staunen oder mit Gelächter quittiert. Ich kann ihnen auch schon eins versprechen: Wir werden uns nicht nur den Fraktionsstatus im Eilverfahren einklagen, wir werden zudem alle Beschlüsse, Ausschuss- und Gremienbesetzungen juristisch anfechten. Und ich sage hier deutlich: Wir werden uns diesem Rechtsbruch nicht beugen – und sie dürfen sich auf einen wahren Rattenschwanz an Organklagen gefasst machen. Und an sie persönlich, Herr Oberbürgermeister: Wer sich derart undemokratisch verhält und unliebsamen Ratsmitgliedern ihre Rechte verwehrt, gehört in den politischen Orkus. Wehret den Anfängen.“

Unter Beifall der Ratsmitglieder stellt Herr Oberbürgermeister Jung fest, dass das Gesagte für sich spreche und fährt sodann in der Tagesordnung fort.

---

**2**      **Fragestunde**

N.N.

---

**3**      **Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW**

---

**3.1**      **Bürgerantrag zum Thema "Baumschnitt in Wuppertal"**  
**Vorlage: VO/0364/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage, mit folgender – von Frau Stadtverordneter Brücher (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vorgetragener – Ergänzung beschlossen:

Der Rat der Stadt fordert die Verwaltung auf, Bürgerinnen und Bürger, Umweltinitiativen und Bürgervereine etc. bei allen zukünftig geplanten größeren Baumfällaktionen ausführlich über Presse und Internet zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**3.2**      **Bürgerantrag der Initiative Wuppertaler Tagespflegeeltern**  
**Vorlage: VO/0354/14**

Der Bürgerantrag der Initiative Wuppertaler Tagespflegeeltern ist durch die Beschlussfassung zur Verwaltungsdrucksache VO/0341/14 (Tagesordnungspunkt 3.2.1) erledigt.

---

**3.2.1**      **Richtlinien über die Genehmigung von Tagespflege und über die Festsetzung der Höhe der Geldleistung für Tagespflegepersonen**  
**Vorlage: VO/0341/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die von Frau Stadtverordneter Glauner (WfW-Fraktion) beantragte Überweisung der Drucksache zur Vorberatung im noch zu bildenden Jugendhilfeausschuss wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die WfW-Fraktion, bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE).

In der Sache wird die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen DIE LINKE und WfW, bei Enthaltung der FDP-Fraktion).

Herr Beigeordneter Dr. Kühn sagt gleichwohl eine Behandlung der Thematik im Jugendhilfeausschuss zu.

---

**3.3 Bürgerantrag zur Gleichstellung von Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen beim Besuch des Wuppertaler Zoos  
Vorlage: VO/0376/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.  
Dem Bürgerantrag der Initiative Wuppertaler Tagespflegeeltern wird damit entsprochen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**4 Fraktionsanträge**

---

**4.1 Bürgerbüros offenhalten  
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 18.06.2014  
Vorlage: VO/0360/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion DIE LINKE und die Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

---

**4.1.1 Ersetzungsantrag der FDP-Fraktion vom 27.06.2014 zu Drucksache VO/0360/14 - Bürgerbüros offenhalten (TOP 4.1)  
Vorlage: VO/0380/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW).

---

**4.2 Sauberkeit in Schultoiletten  
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 24.06. 2014  
Vorlage: VO/0373/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Der Rat stellt die Dringlichkeit fest und beschließt die Aufnahme des außerhalb der Frist eingereichten Antrages der Fraktion DIE LINKE in die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der FDP-Fraktion, der Ratsgruppe der AfD sowie der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW).

Der Stadtverordnete Herr Kik – DIE REPUBLIKANER – hat wegen Abwesenheit an dieser Abstimmung nicht teilgenommen.

Entsprechend des von Frau Stadtverordneter Warnecke (SPD-Fraktion) vorgetragenen und von Herrn Stadtverordneten Müller (CDU-Fraktion) bekräftigten Antrages wird die Thematik im noch zu bildenden Ausschuss für Schule und Bildung behandelt. Hierzu sollen die Ergebnisse der (teilweise schon stattgefundenen oder noch vorzusehenden) Erörterungen der Beteiligten (Gebäudemanagement, Schulverwaltung, Schulen, Schulkonferenzen) berücksichtigt und entsprechend berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Frau Stadtverordnete Böth (Fraktion DIE LINKE) erklärt den Antrag ihrer Fraktion (Drucksache VO/0373/14) aufgrund dessen für erledigt.

---

**5** **Fraktionsanträge, die vom Rat zur Vorberatung verwiesen wurden (§ 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt)**

N.N.

---

**6** **Ortsrecht**

---

**6.1** **Erste Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich**  
**Vorlage: VO/0307/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

---

**6.2 Änderung der Entgeltordnung für die Bergische Musikschule**  
**Vorlage: VO/0345/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage, mit folgender Änderung, beschlossen:

In der Präambel der Entgeltordnung (Anlage 1) ist einzufügen, dass die Gemeindeordnung NRW zuletzt durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV NRW S.878) geändert wurde.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktion DIE LINKE).

---

**7 Haushaltsangelegenheiten**

N.N.

---

**8 Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements**

---

**8.1 Jahresabschluss der Hotel AG für das Geschäftsjahr 2013**  
**Vorlage: VO/0315/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Ratsgruppe der AfD und der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

Gemäß § 31 GO NRW hat Herr Stadtverordneter Wolfgang (CDU-Fraktion) an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

---

**8.2 Jahresabschluss 2013 der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH**  
**Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0374/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der WfW-Fraktion, der Ratsgruppe der AfD und der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

Gemäß § 31 GO NRW haben die Stadtverordneten Herr Reese (SPD-Fraktion), Herr Ramette (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Sander (Fraktion DIE LINKE) an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

---

**8.3 Jahresabschluss 2013 der WSW Energie & Wasser AG**  
**Vorlage: VO/0375/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der WfW-Fraktion, der Ratsgruppe der AfD und der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

Gemäß § 31 GO NRW haben die Stadtverordneten Herr Dittgen und Herr Michaelis (SPD-Fraktion) sowie Herr Lüdemann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

---

**9 Planverfahren**

---

**9.1 Bebauungsplan 1205 - Märkische Straße / Hatzfelder Straße -**  
**- Aufstellungsbeschluss -**  
**Vorlage: VO/0319/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**9.2 Bebauungsplan 1207 - Westring -**  
**- Aufstellungsbeschluss -**  
**Vorlage: VO/0336/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.



---

**9.3      Bebauungsplan 1206 - Carnaper Straße / Hatzfelder Straße -  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0335/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**9.4      Bebauungsplan 622 A / 1 - Friedrich-Engels-Allee -  
6. Änderung des Bebauungsplanes  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0346/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Stadtverordneten Frau Gehrhardt – PRO NRW – und Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

---

**9.5      Bebauungsplan 1208 - Berliner Straße/Rauer Werth -  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VO/0362/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**10      Baumaßnahmen**

---

**10.1      Errichtung eines Ersatzgebäudes für den Leichtbau der Johannes-Rau-  
Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale  
Entwicklung  
Vorlage: VO/0314/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REUBLIKANER).

---

**11**      **Allgemeine Vorlagen**

---

**11.1**      **Digitaler Gremiendienst - Durchführungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/0285/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**11.2**      **Ausbau der offenen Ganztagschule um 500 Plätze**  
**Vorlage: VO/0293/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdruckache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

---

**11.3**      **Antrag auf Genehmigung der Erhöhung der Zügigkeit eines Bildungsgangs**  
**Bildungsgang "Verwaltungsfachangestellter - Kommunalverwaltung", APO-**  
**BK A1**  
**Vorlage: VO/0337/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

---

**11.4**      **Die Behandlung erfolgt unter TOP 3.2.1**  
**Richtlinien über die Genehmigung von Tagespflege und über die**  
**Festsetzung der Höhe der Geldleistung für Tagespflegepersonen**

---

**11.5 Umsetzung des Kinderbildungsgesetz (Kibiz) ab 01.08.2014: Indikatoren zur Förderung von "plusKITA"-Einrichtungen  
Vorlage: VO/0294/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

---

**11.6 Umsetzung des Kinderbildungsgesetz zum 01.08.2014: Auswahl "plusKITA"-Einrichtungen  
Vorlage: VO/0316/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**11.7 Umsetzung des Kinderbildungsgesetz (Kibiz) ab 01.08.2014: Indikatoren zur Verteilung der Mittel für zusätzlichen Sprachförderbedarf  
Vorlage: VO/0325/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

---

**11.8 Umsetzung des Kinderbildungsgesetz zum 01.08.2014: Verteilung der Mittel für zusätzlichen Sprachförderbedarf  
Vorlage: VO/0326/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

---

**11.9      Ausbau der Familienzentren - Anträge 2014/15**  
**Vorlage: VO/0320/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

---

**12            Ausschussbildung / Ausschussbesetzung**

---

**12            Bildung von Ausschüssen**  
**Vorlage: VO/0378/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

---

**12.1        Ausschussstruktur beibehalten**  
**Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 06.06.2014**  
**Vorlage: VO/0338/14**

Aufgrund der Beschlussfassung zur Verwaltungsdrucksache VO/0378/14 (Tagesordnungspunkt 12.0) zieht die Fraktion DIE LINKE ihren Antrag zurück.

---

**12.2        Wahl der Mitglieder der Landschaftsversammlung Rheinland**  
**Vorlage: VO/0377/14**

Für die Wahl der Mitglieder zur 14. Landschaftsversammlung Rheinland mit der **Erststimme** wird eine Liste eingereicht:

Liste A: 1. Frau Stadtverordnete Ursula Schulz (Ersatzmitglied Herr Stadtverordneter Thomas Kring) - SPD, 2. Herr Stadtverordneter Michael Müller - CDU, 3. Frau Stadtverordnete Ilona Schäfer – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Bei dem geheimen Wahlgang werden 66 Stimmzettel abgegeben, von denen 2

ungültig sind.

Die übrigen 64 Stimmzettel verteilen sich wie folgt:

Liste A: 56 Stimmen

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 5

Damit sind folgende 3 Mitglieder zur 14. Landschaftsversammlung Rheinland gewählt:

1. Frau Stadtverordnete Ursula Schulz (Ersatzmitglied Herr Stadtverordneter Thomas Kring) - SPD
2. Herr Stadtverordneter Michael Müller - CDU
3. Frau Stadtverordnete Ilona Schäfer – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Mit der **Zweitstimme** wird im selben geheimen Wahlgang über die Reservelisten abgestimmt:

Es werden 66 Stimmen abgegeben. Davon sind 63 Stimmen gültig; es gibt keine Enthaltungen.

Auf die CDU-Liste entfallen 18 Stimmen.

Auf die SPD-Liste entfallen 16 Stimmen.

Auf die Liste von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entfallen 10 Stimmen.

Auf die Liste DIE LINKE entfallen 5 Stimmen.

Auf die FDP-Liste entfallen 4 Stimmen.

Auf die Liste der Freien Wähler entfallen 2 Stimmen.

Auf die Liste der AfD entfallen 2 Stimmen.

Auf die Liste der PIRATEN entfällt 1 Stimme.

Auf die Einzelkandidatin der SPD-Liste, Frau Stadtverordnete Ursula Schulz entfallen 3 Stimmen.

Auf die Einzelkandidatin der CDU-Liste, Frau Heidemarie Tschepe (Pulheim) entfällt 1 Stimme.

Auf die Einzelkandidatin der Liste der Freien Wähler, Frau Dr. Martina Flick (Grevenbroich) entfällt 1 Stimme.

---

**12.3 Aufstellung der Vorschlagsliste zur Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Düsseldorf  
Vorlage: VO/0355/14**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage, mit folgenden Benennungen, beschlossen:

SPD:

Frau Stadtverordnete Ulrike Fischer

Herr Stadtverordneter Wilfried Michaelis

CDU:

Frau Stadtverordnete Claudia Hardt

Herr Arnold Norkowsky

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:**

Frau Verena Gabriel

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW).

---

**12.4 Einigungsstelle der Stadtverwaltung Wuppertal (§ 67 Landespersonalvertretungsgesetz NRW) - Bestimmung der von der Dienststelle zu benennenden Beisitzerinnen und Beisitzer  
Vorlage: VO/0361/14**

**Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

---

**12.5 Wahl der Mitglieder für den Regionalrat des Regierungsbezirks Düsseldorf  
Vorlage: VO/0368/14**

**Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 30.06.2014:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage, mit folgenden Benennungen, beschlossen:

SPD: Herr Stadtverordneter Klaus Jürgen Reese

CDU: Herr Stadtverordneter Michael Müller

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der FDP-Fraktion sowie der Stadtverordneten Frau Gehrhardt und Herrn Wöll – PRO NRW – sowie Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).

Peter Jung  
Oberbürgermeister

Florian Kötter  
Schriftführer